

Suthfeld, 11.09.2020

Pressemitteilung

Berufsverband Kinderkrankenpflege Deutschland kritisiert das Vorgehen und die Abschaffung der Pflegekammer Niedersachsen

Seit ihrer Gründung konnte die Pflegekammer Niedersachsen nicht auf die politische Unterstützung des Sozialministeriums unter der Leitung von Ministerin Carola Reimann zählen. Weder immateriell noch finanziell bekam die neue Institution Unterstützung von ihrer Aufsichtsbehörde. Vielmehr wurde sie zum Spielball unterschiedlicher Interessensvertretungen und politischer Auseinandersetzungen. Die am Montag veröffentlichten Ergebnisse der Online-Befragung zur Arbeit der Pflegekammer Niedersachsen sowie die daraus entstandene Ankündigung der Sozialministerin, schnellstmöglich ein Gesetz zur Auflösung der Kammer auf den Weg zu bringen, verurteilt der BeKD aufs Schärfste.

Die Pflegekammer Niedersachsen ist eine Körperschaft öffentlichen Rechts. Sie beruht auf einem gesetzlichen Auftrag, den der Landtag des Landes Niedersachsen erteilt hat. Dieses nun auf Basis eines Minderheitenvotums rückgängig machen zu wollen, zeigt einmal mehr das politische Versagen und den Stellenwert, den die Pflege zurzeit in der aktuellen politischen Diskussion in Niedersachsen hat. Statt gemeinsam nach Lösungen gegen die massiven Probleme, insbesondere auch hinsichtlich der pflegerischen Versorgung von Kindern und Jugendlichen zu suchen, wird das Thema als Wahlkampf einzelner Parteien missbraucht. Die Abschaffung einer Struktur, die Wissen bündelt, fachliche Beratung leistet und den gesamten Berufsstand sprachfähig macht, ist seitens der Politik genau das falsche Signal. Verlierer werden ein weiteres Mal sowohl Pflegende als auch die zu pflegende Bevölkerung sein.

Die Abschaffung der Pflegekammer Niedersachsen ist ein massiver Rückschritt der Bemühungen für eine bessere pflegerische Versorgung der Bevölkerung und verbesserter Rahmenbedingungen, politischem Mitspracherecht und Weiterentwicklung des Pflegeberufes.

Der BeKD, der sich seit Jahren für eine unabhängige Selbstverwaltung der Pflegeberufe engagiert, verurteilt das willkürliche Vorgehen des Sozialministeriums sowie die unüberlegte Abschaffung der Pflegekammer Niedersachsen und fordert alle Beteiligten zu einem konstruktiven und lösungsorientierten Dialog im Sinne aller Pflegenden - auch der Gesundheits- und Kinderkrankenpflegenden - in Niedersachsen auf.

BeKD e.V. - Vorstand